

# Gigaset

DX600 A ISDN

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.  
MADE IN GERMANY

**SIEMENS**

## Web-Konfigurator - Telefon über einen PC einstellen

---

Der Web-Konfigurator ist das Web-Interface Ihres Telefons. Mit ihm können Sie Einstellungen Ihres Gigaset DX600A ISDN über den Web-Browser Ihres PCs vornehmen. Der Web-Konfigurator Ihres Telefons bietet folgende Möglichkeiten:

- ▶ Konfigurieren Sie den Zugang Ihres Telefons zum lokalen Netzwerk (IP-Adresse, Gateway zum Internet).
- ▶ Konfigurieren Sie die Rufnummern/Telefon-Verbindungen Ihres Telefons und ordnen Sie die Verbindungen dem Basistelefon und den angeschlossenen Geräten als Sende- und Empfangs-Verbindungen zu.
- ▶ Laden Sie ggf. eine neue Firmware auf Ihr Telefon.
- ▶ Nutzen Sie Internet-Dienste: Ermöglichen Sie den Zugriff auf ein Online-Telefonverzeichnis, lassen Sie sich Text-Informationen am Mobilteil anzeigen (Info-Services).
- ▶ Synchronisieren Sie Datum/Uhrzeit des Telefons mit einem Zeitserver im Internet.
- ▶ Übernehmen Sie Kontakte aus Ihrem Outlook-Adressbuch am PC in das lokale Telefon Ihres Basistelefons.  
Oder:  
Sichern Sie die Telefonbücher Ihres Telefons auf Ihrem PC. Übernehmen Sie die Einträge in Ihr Outlook-Adressbuch.
- ▶ Informieren Sie sich über den Status Ihres Telefons (Firmware-Version, MAC-Adresse, Rufnummern, angeschlossene Mobilteile usw.).
- ▶ Sichern Sie die Konfiguration Ihres Telefons auf dem PC und laden Sie die Sicherung bei Bedarf wieder auf das Basistelefon.

# Inhalt

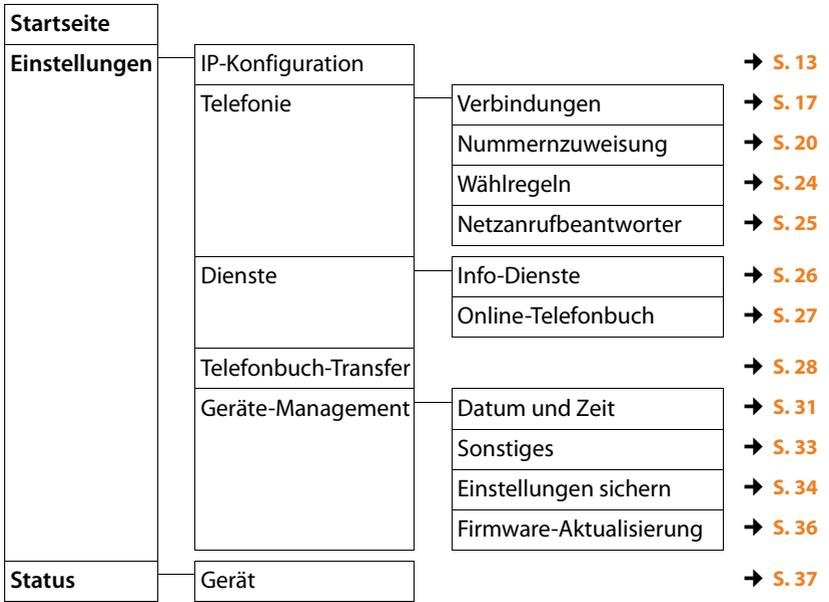
---

<b>Web-Konfigurator - Telefon über einen PC einstellen</b> .....	<b>1</b>
<b>Web-Konfigurator-Menü</b> .....	<b>4</b>
<b>PC mit dem Web-Konfigurator des Telefons verbinden</b> .....	<b>5</b>
Verbindungsaufbau über die IP-Adresse des Basistelefons .....	5
Verbindungsaufbau über Gigaset-config .....	6
<b>Beim Web-Konfigurator an-/abmelden</b> .....	<b>7</b>
Anmelden, Oberflächensprache einstellen .....	7
Abmelden .....	8
<b>Aufbau der Web-Konfigurator-Seiten</b> .....	<b>9</b>
Menü-Leiste .....	9
Navigationsbereich .....	10
Arbeitsbereich .....	10
Schaltflächen .....	11
Web-Seiten öffnen .....	12
<b>IP-Konfiguration – Anschluss ans LAN</b> .....	<b>13</b>
IP-Adresse zuweisen .....	13
Zugriffe aus anderen Netzen zulassen .....	15
HTTP-Proxy-Server eintragen (nur beim Anschluss an ein firmeninternes Netzwerk) .....	16
<b>Telefonie – Verbindungen:</b>	
<b>Verbindungen (Rufnummern) konfigurieren</b> .....	<b>17</b>
<b>Telefonie – Nummernzuweisung:</b>	
<b>Sende- und Empfangs-Verbindungen zuweisen</b> .....	<b>20</b>
Basistelefon/Mobilteilen Empfangs-/Sende-Verbindungen zuordnen, interne Namen ändern .....	20
Einem FAX-Gerät Empfangs-/Sende-Verbindungen zuordnen .....	22
Anrufbeantwortern Empfangs-Verbindungen zuweisen .....	23
<b>Telefonie – Wählregeln:</b>	
<b>Eigene Ortsvorwahl/Vorwahlziffer eintragen</b> .....	<b>24</b>
<b>Telefonie – Netzanrufbeantworter:</b>	
<b>Netz-Anrufbeantworter eintragen</b> .....	<b>25</b>
<b>Dienste – Info-Dienste:</b>	
<b>Konfigurieren / Anzeige aktivieren</b> .....	<b>26</b>
<b>Dienste – Online-Telefonbuch:</b>	
<b>Online-Telefonbuch auswählen</b> .....	<b>27</b>

<b>Telefonbuch-Transfer:</b>	
<b>Telefonbücher vom/auf PC laden, löschen</b> .....	<b>28</b>
Telefonbuch-Datei vom PC auf das Basistelefon/Mobilteil laden .....	29
Telefonbuch vom Basistelefon/Mobilteil auf den PC laden .....	29
Telefonbuch löschen .....	29
Inhalt der Telefonbuch-Datei (vcf-Datei) .....	30
<b>Geräte-Management – Datum und Zeit:</b>	
<b>Datum/Uhrzeit vom Zeitserver übernehmen</b> .....	<b>31</b>
<b>Geräte-Management – Sonstiges:</b>	
<b>Strahlung reduzieren – Eco Modus ein-/ausschalten</b> .....	<b>33</b>
<b>Geräte-Management – Einstellungen sichern:</b>	
<b>System-Einstellungen sichern und wiederherstellen</b> .....	<b>34</b>
Einstellungen des Basistelefons am PC speichern .....	35
Einstellungen aus einer Datei am PC auf das Basistelefon laden .....	35
<b>Geräte-Management – Firmware-Aktualisierung:</b>	
<b>Firmware des Basistelefons aktualisieren</b> .....	<b>36</b>
Firmware-Update manuell starten .....	36
Automatischen Versions-Check aktivieren/deaktivieren .....	37
<b>Status des Telefons abfragen</b> .....	<b>37</b>
<b>Stichwörter</b> .....	<b>39</b>

# Web-Konfigurator-Menü

---



# PC mit dem Web-Konfigurator des Telefons verbinden

## Voraussetzungen:

- ◆ Am PC ist ein Standard-Web-Browser installiert, z.B. Internet Explorer ab Version 6.0 oder Firefox ab Version 1.0.4.
- ◆ Telefon und PC sind direkt über einen Router miteinander verbunden. Die Einstellungen einer vorhandenen Firewall lassen die Kommunikation zwischen PC und Telefon zu.

Sie haben zwei Möglichkeiten Ihren PC mit dem Web-Konfigurator der Basis zu verbinden:

- ◆ über die IP-Adresse des Telefons im lokalen Netzwerk
- ◆ über den Service Gigaset-config, wenn Telefon und PC mit dem Internet verbunden sind (→ [S. 6](#)).

## Hinweise

- ◆ Während Sie am Web-Konfigurator Einstellungen vornehmen, ist das Telefon **nicht** gesperrt. Sie können parallel mit Ihrem Telefon telefonieren oder Einstellungen ändern.
- ◆ Während Sie mit dem Web-Konfigurator verbunden sind, ist der Web-Konfigurator für andere Nutzer gesperrt. Ein mehrfacher Zugriff zur gleichen Zeit ist nicht möglich.

## Verbindungsaufbau über die IP-Adresse des Basistelefons

- ▶ Ermitteln Sie die aktuelle IP-Adresse am Basistelefon oder am Mobilteil. Sie wird angezeigt, wenn Sie folgendes Menü öffnen:

 →  **Einstellungen** → **System** → **Lokales Netzwerk** (PIN eingeben)

Die IP-Adresse Ihres Telefons kann sich ändern, wenn Sie die dynamische Zuordnung der IP-Adresse aktiviert haben (→ [S. 13](#)).

## Achtung

Enthält einer der vier Teile der IP-Adresse führende Nullen (z.B. 002), dürfen Sie im Adressfeld des Web-Browsers diese Nullen nicht angeben. Der Web-Browser kann sonst eventuell keine Verbindung zum Web-Konfigurator aufbauen.

**Beispiel:** Am Basistelefon wird die IP-Adresse 192.168.002.002 angezeigt. Im Adressfeld sollten Sie 192.168.2.2 eintragen.

- ▶ Starten Sie den Web-Browser am PC.
- ▶ Geben Sie im Adressfeld des Web-Browsers **http://** und die aktuelle IP-Adresse des Telefons ein (Beispiel: <http://192.168.2.2>).
- ▶ Drücken Sie auf die Return-Taste.

Es wird eine Verbindung zum Web-Konfigurator des Telefons aufgebaut.

## Verbindungsaufbau über Gigaset-config

**Voraussetzung:** PC und Basistelefon sind mit dem Internet verbunden.

- ▶ Starten Sie den Web-Browser am PC.
- ▶ Geben Sie im Adressfeld des Web-Browsers eine der folgenden URLs ein:  
<http://www.gigaset-config.com>  
<http://www.gigaset-device.com>
- ▶ Drücken Sie auf die Return-Taste.

Sie erhalten eine Meldung, dass die Verbindung an Ihr Basistelefon weitergeleitet wird.

Sind mehrere Gigaset-Telefone über Ihren Internet-Anschluss erreichbar, werden Sie gefragt, an welches dieser Telefone Sie weitergeleitet werden möchten.

Nach erfolgreichem Weiterleiten der Verbindung wird im Web-Browser die Web-Seite **Anmeldung** des Web-Konfigurators angezeigt.

### Hinweis

Die Verbindung zwischen PC und Web-Konfigurator ist lokal (LAN-Verbindung).  
Nur der Verbindungsaufbau erfolgt über das Internet.

# Beim Web-Konfigurator an-/abmelden

## Anmelden, Oberflächensprache einstellen

Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung wird im Web-Browser die Web-Seite **Anmeldung** angezeigt.



Bild 1 Startseite

Sie können die Sprache auswählen, in der die Menüs und die Dialoge des Web-Konfigurators angezeigt werden sollen. Im oberen Feld der Web-Seite wird die aktuell eingestellte Sprache angezeigt.

- ▶ Ggf. auf  klicken, um die Liste der verfügbaren Sprachen zu öffnen.
- ▶ Sprache auswählen.

Die Web-Seite wird in der ausgewählten Sprache neu geladen.

- ▶ Im unteren Feld der Web-Seite die System-PIN Ihres Basistelefons eingeben (Lieferzustand: 0000), um auf die Funktionen des Web-Konfigurators zugreifen zu können.
- ▶ Auf die Schaltfläche **OK** klicken.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Web-Seite **Startseite** mit allgemeinen Informationen zum Web-Konfigurator geöffnet.

Geben Sie eine falsche System-PIN ein, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie werden aufgefordert, die PIN erneut einzugeben.

Geben Sie ein weiteres Mal eine falsche System-PIN ein, wird das PIN-Feld für kurze Zeit gesperrt (ausgegraut). Bei jeder weiteren Eingabe einer falschen PIN verdoppelt sich die Dauer der Sperre.

### Hinweise

- ◆ Ist am Basistelefon noch die System-PIN „0000“ eingestellt (Liefereinstellung), wird beim Anmelden daraufhingewiesen, dass das Gerät nicht sicher ist und Sie die PIN ändern sollten.
- ◆ Machen Sie längere Zeit (ca. 10 Min.) keine Eingaben, werden Sie automatisch abgemeldet. Beim nächsten Versuch eine Eingabe zu machen bzw. eine Web-Seite zu öffnen, wird die Web-Seite **Anmeldung** angezeigt. Geben Sie die System-PIN erneut ein, um sich wieder anzumelden.
- ◆ Eingaben, die Sie vor dem automatischen Abmelden noch nicht auf dem Telefon gespeichert haben, gehen verloren.

## Abmelden

Auf jeder Web-Seite des Web-Konfigurators finden Sie rechts oben in der Menü-Leiste (→ **S. 9**) den Befehl **Abmelden**. Klicken Sie auf **Abmelden**, um sich beim Web-Konfigurator abzumelden.

### Achtung

Verwenden Sie immer den Befehl **Abmelden**, um die Verbindung zum Web-Konfigurator zu beenden. Schließen Sie z. B. den Web-Browser, ohne sich zuvor abzumelden, kann es sein, dass der Zugang zum Web-Konfigurator für einige Minuten gesperrt ist.

# Aufbau der Web-Konfigurator-Seiten

Die Web-Konfigurator-Seiten (Web-Seiten) enthalten die im **Bild 2** dargestellten Bedienelemente (Beispiel).

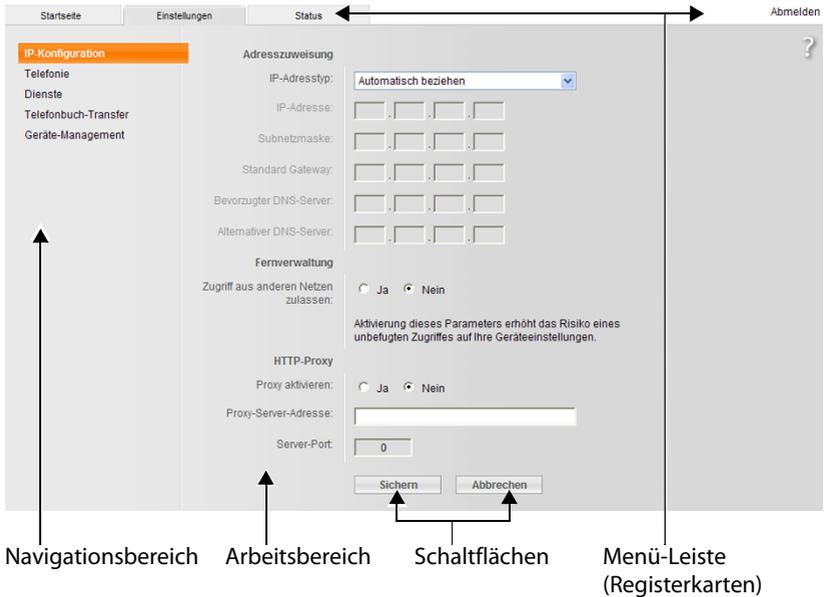


Bild 2 Beispiel für den Aufbau einer Web-Konfigurator-Seite

## Menü-Leiste

In der Menü-Leiste werden die Menüs des Web-Konfigurators in Form von Registerblättern angeboten.

Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

### Startseite

Die Startseite wird geöffnet, nachdem Sie sich beim Web-Konfigurator angemeldet haben. Sie enthält einige Informationen zu den Funktionen des Web-Konfigurators.

### Einstellungen

Über das Menü können Sie Einstellungen am Telefon vornehmen.

Klicken Sie auf das Menü **Einstellungen**, wird im Navigationsbereich ( → S. 10) eine Liste mit den Funktionen dieses Menüs angezeigt.

### Status

Das Menü liefert Informationen über Ihr Telefon.

### Abmelden

Rechts in der Menü-Leiste finden Sie auf jeder Web-Seite die Funktion **Abmelden**.

### Hinweis

Eine Übersicht über die Web-Konfigurator-Menüs, → [S. 4](#).

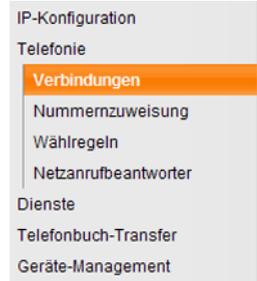
## Navigationsbereich

Im Navigationsbereich werden die Funktionen des in der Menü-Leiste ausgewählten Menüs (→ [S. 9](#)) aufgelistet.

Wenn Sie auf eine Funktion klicken, wird im Arbeitsbereich die zugehörige Seite mit Informationen und/oder Feldern für Ihre Eingaben geöffnet. Die ausgewählte Funktion ist orange unterlegt.

Existieren zu einer Funktion Unterfunktionen, werden diese unter der Funktion angezeigt, sobald Sie auf die Funktion (im Beispiel **Telefonie**) klicken.

Im Arbeitsbereich wird die zugehörige Seite zur ersten Unterfunktion (orange unterlegt) angezeigt.



## Arbeitsbereich

Im Arbeitsbereich werden – abhängig von der im Navigationsbereich ausgewählten Funktion – Informationen oder Dialogfelder angezeigt, über die Sie Einstellungen Ihres Telefons vornehmen bzw. ändern können.

### Änderungen vornehmen

Einstellungen nehmen Sie über Eingabe-Felder, Listen oder Optionen vor.

- ◆ Ein Feld kann Einschränkungen bezüglich der möglichen Werte haben, z.B. die maximale Anzahl der Zeichen, die Eingabe von Sonderzeichen oder bestimmte Wertebereiche.
- ◆ Eine Liste öffnen Sie, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken. Sie können zwischen voreingestellten Werten wählen.
- ◆ Es gibt zwei Arten von Optionen:
  - Auswahl-Optionen: Sie können in einer Liste eine oder mehrere Optionen aktivieren. Aktive, d.h. ausgewählte Optionen sind mit  markiert, nicht aktive mit . Sie aktivieren eine Option, indem Sie auf  klicken. Der Status der anderen Optionen der Liste ändert sich nicht. Sie deaktivieren eine Option, indem Sie auf  klicken.
  - Alternative Optionen. Die aktive Option der Liste ist mit  markiert, die nicht aktive mit . Sie aktivieren eine Option, indem Sie auf  klicken. Die zuvor aktive Option wird deaktiviert. Eine Option können Sie nur deaktivieren, indem Sie eine andere Option aktivieren.

## Änderungen übernehmen

Sobald Sie auf einer Seite Ihre Änderung vorgenommen haben, aktivieren Sie die neue Einstellung am Telefon durch Klicken auf die Schaltfläche **Sichern**.

Entspricht Ihre Eingabe in einem Feld nicht den für dieses Feld gültigen Regeln, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie können die Eingabe dann wiederholen.

### Achtung

Änderungen, die Sie noch nicht im Telefon gespeichert haben, gehen verloren, wenn Sie zu einer anderen Web-Seite wechseln oder die Verbindung zum Web-Konfigurator z.B. wegen Zeitüberschreitung abgebaut wird (→ S. 8).

## Schaltflächen

In dem unteren Teil des Arbeitsbereichs sind Schaltflächen eingeblenet. Folgende Schaltflächen werden abhängig von der gewählten Funktion angezeigt:

### Bearbeiten

Verbindungsdaten/MSNs im Web-Browser anzeigen, damit sie modifiziert werden können.

### Durchsuchen

Datei auf dem PC auswählen, dessen Web-Browser mit dem Web-Konfigurator verbunden ist.

### Firmware aktualisieren

Firmware-Update starten.

### Löschen

Datei/Telefonbuch löschen.

### OK

Aktion ausführen (z. B. beim Web-Konfigurator anmelden, Verbindung löschen).

### Abbrechen

Die auf der Web-Seite vorgenommenen Änderungen verwerfen und Web-Seite mit den aktuell im Telefon gespeicherten Einstellungen neu laden.

### Rückspeichern

Am PC gespeicherte Telefon-Daten (Geräteeinstellungen) zurück auf das Telefon laden.

### Sichern

Auf einer Web-Seite vorgenommene Änderungen am Telefon speichern.

### Speichern

Daten, die die Einstellungen/Konfiguration des Basistelefons beschreiben, in einer Datei am PC speichern.

### Übertragen

Telefonbuch des Basistelefons zum PC übertragen und dort speichern.

### Verbindung löschen

Verbindung/MSN aus der Konfiguration des Telefons löschen.

## Web-Seiten öffnen

Im Folgenden wird die Navigation zu den einzelnen Funktionen des Web-Konfigurators verkürzt dargestellt.

### Beispiel

**Nummernzuweisung einstellen:**

**Einstellungen → Telefonie → Nummernzuweisung**

Um die Web-Seite zu öffnen, gehen Sie nach der Anmeldung wie folgt vor:

- ▶ In der Menü-Leiste auf das Menü **Einstellungen** klicken.
- ▶ Im Navigationsbereich auf die Funktion **Telefonie** klicken.  
Im Navigationsbaum werden die Unterfunktionen von **Telefonie** angezeigt.
- ▶ Auf die Unterfunktion **Nummernzuweisung** klicken.

# IP-Konfiguration – Anschluss ans LAN

---

## IP-Adresse zuweisen

Nehmen Sie die Einstellungen vor, die notwendig sind, um Ihr Telefon in Ihrem lokalen Netzwerk zu betreiben und es ggf. mit dem Internet zu verbinden. Erläuterungen zu den einzelnen Komponenten/Begriffen finden Sie im Glossar der Bedienungsanleitung des Telefons.

► Webseite **Einstellungen** → **IP-Konfiguration** öffnen.

### Bereich Adresszuweisung

Legen Sie die Adresse des Basistelefons im LAN fest.

#### IP-Adresstyp

Wählen Sie **Automatisch beziehen** aus, wenn dem Telefon von einem DHCP-Server in Ihrem lokalen Netzwerk eine dynamische IP-Adresse zugeordnet werden soll. Es sind dann keine weiteren Einstellungen notwendig. Die folgenden Felder in diesem Bereich werden ausgegraut und deaktiviert.

Wählen Sie **Statisch** aus, wenn Sie für Ihr Telefon eine feste lokale IP-Adresse festlegen möchten. Eine feste IP-Adresse ist z. B. sinnvoll, wenn am Router für das Telefon Port-Forwarding oder eine DMZ eingerichtet ist. Häufig muss dem Telefon eine statische IP-Adresse zugeordnet werden, wenn Sie das Telefon direkt mit dem PC verbinden.

Folgende Felder werden nur aktiviert, wenn Sie **IP-Adresstyp = Statisch** auswählen:

#### IP-Adresse

Geben Sie eine IP-Adresse für Ihr Telefon ein. Über diese IP-Adresse ist es für andere Teilnehmer in Ihrem lokalen Netzwerk (z. B. PC) erreichbar.

Voreingestellt ist 192.168.2.2.

Folgendes ist zu beachten:

- Die IP-Adresse muss aus dem Adressbereich für den privaten Gebrauch sein, der am Router verwendet wird. Dies ist im Allgemeinen der Bereich 192.168.0.1 – 192.168.255.254 mit **Subnetzmaske** 255.255.255.0. Die Subnetzmaske legt fest, dass die ersten drei Teile der IP-Adresse für alle Teilnehmer Ihres LAN identisch sein müssen.
- Die feste IP-Adresse darf nicht zum Adressbereich (IP-Pool-Bereich) gehören, der für den DHCP-Server des Routers reserviert ist. Sie darf auch nicht von einem anderen Gerät am Router benutzt werden.

Prüfen Sie ggf. die Einstellung am Router.

#### Subnetzmaske

Geben Sie die Subnetzmaske für die IP-Adresse Ihres Gerätes ein. Für Adressen aus dem Adressbereich 192.168.0.1 – 192.168.255.254 wird im Allgemeinen die Subnetzmaske 255.255.255.0 verwendet. Sie ist im Lieferzustand voreingestellt.

### Standard Gateway

Geben Sie die IP-Adresse des Standard-Gateways ein, über den das lokale Netz mit dem Internet verbunden ist. Das ist im Allgemeinen die lokale (private) IP-Adresse Ihres Routers (z.B. 192.168.2.1). Ihr Telefon benötigt diese Information, um auf das Internet zugreifen zu können.

Voreingestellt ist 192.168.2.1.

### Bevorzugter DNS-Server

Geben Sie die IP-Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein. DNS (Domain Name System) ermöglicht die Zuordnung öffentlicher IP-Adressen zu symbolischen Namen. Der DNS-Server wird benötigt, um beim Verbindungsaufbau zu einem Server den DNS-Namen in die IP-Adresse umzusetzen.

Sie können hier die IP-Adresse Ihres Routers angeben. Der Router leitet Adress-Anfragen des Telefons an seinen DNS-Server weiter.

Voreingestellt ist 192.168.2.1.

### Alternativer DNS-Server (optional)

Geben Sie die IP-Adresse des alternativen DNS-Servers ein, der bei Nichterreichbarkeit des bevorzugten DNS-Servers verwendet werden soll.

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Änderungen zu speichern.

Oder

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um die Änderungen zu verwerfen.

Nachdem Sie die IP-Konfiguration geändert haben, wird ein Neustart (Restart) der Basis durchgeführt. Sie werden vom Web-Konfigurator abgemeldet. Nach dem Neustart wird die Web-Seite **Anmeldung** angezeigt.

## Zugriffe aus anderen Netzen zulassen

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon so eingestellt, dass Sie nur über einen PC auf den Web-Konfigurator Ihres Telefons zugreifen können, der sich in demselben lokalen Netz wie Ihr Telefon befindet. Die Subnetzmaske des PC muss mit der des Telefons übereinstimmen.

Sie können auch den Zugriff von PCs in anderen Netzen zulassen.

### Achtung

Die Erweiterung der Zugriffsberechtigung auf andere Netze erhöht das Risiko eines unerlaubten Zugriffs. Es wird deshalb empfohlen, den Fernzugriff wieder zu deaktivieren, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.

- ▶ Webseite **Einstellungen** → **IP-Konfiguration** öffnen.

### Bereich: Fernverwaltung

- ▶ Aktivieren Sie die Option **Ja**, um den Zugriff aus anderen Netzen zuzulassen.

Um den Fernzugriff zu deaktivieren, klicken Sie auf die Option **Nein**. Der Zugriff ist dann auf PCs im eigenen lokalen Netz beschränkt.

Der Zugriff aus anderen Netzen auf die Dienste des Web-Konfigurators ist nur möglich, wenn Ihr Router entsprechend eingestellt ist. Der Router muss die Dienst-Anforderungen von „außen“ an den Port 80 (Standardport) des Telefons weiterleiten. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Zum Verbindungsaufbau muss im Web-Browser des fernen PCs die öffentliche IP-Adresse bzw. der DNS-Name des Routers angegeben werden und ggf. die Portnummer am Router.

## HTTP-Proxy-Server eintragen (nur beim Anschluss an ein firmeninternes Netzwerk)

In firmen- oder organisationsinternen Netzwerken (Intranet), werden häufig keine direkten Verbindungen zwischen den Netzwerk-Teilnehmern und dem Internet zugelassen. Alle HTTP-Aufrufe aus dem Netzwerk werden hier von einem Proxyserver „vermittelt“. Der Proxy-Server ist ein Rechner bzw. ein Programm innerhalb des Netzwerks.

Ist Ihr Telefon an ein solches Netzwerk angeschlossen, müssen Sie die Adresse dieses HTTP-Proxy-Servers im Telefon speichern und die Abwicklung von HTTP-Aufrufen über den HTTP-Proxy-Server aktivieren.

Nur dann können Sie z. B. auf das Online-Telefonbuch zugreifen oder sich Wetter-Informationen etc. im Ruhe-Display anzeigen lassen (Info-Dienste).

- ▶ Webseite **Einstellungen** → **IP-Konfiguration** öffnen.

### **Bereich: HTTP-Proxy**

#### **Proxy aktivieren**

Klicken Sie auf die Option **Ja**, wenn Ihr Telefon HTTP-Aufrufe über den HTTP-Proxy-Server Ihres Netzwerks abwickeln soll.

Klicken Sie auf **Nein**, versucht das Telefon direkt auf das Internet zuzugreifen.

#### **Proxy-Server-Adresse**

Geben Sie die URL des Proxy-Servers ein, an die Ihr Telefon HTTP-Aufrufe senden soll. Der Proxy-Server stellt dann die Verbindung zum Internet her.

#### **Server-Port**

Geben Sie den am HTTP-Proxy-Server verwendeten Kommunikationsport an (Zahl zwischen 0 und 55000). Meistens wird der Port 80 verwendet.

- ▶ Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

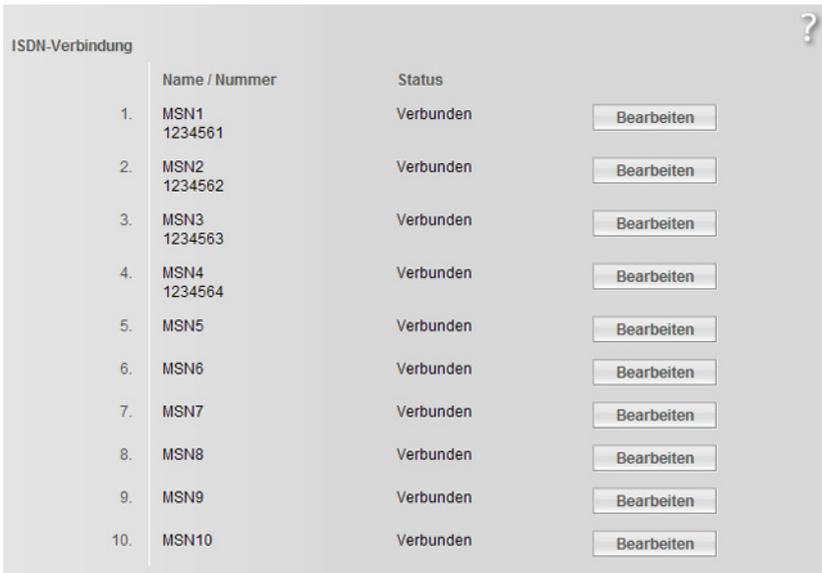
## Telefonie – Verbindungen: Verbindungen (Rufnummern) konfigurieren

Von Ihrem ISDN-Provider erhalten Sie bis zu 10 Rufnummern (MSNs). Für jede Rufnummer müssen Sie an Ihrem Telefon eine Verbindung konfigurieren. Nur dann können Sie über diese Rufnummer anrufen/angerufen werden.

Zur Konfiguration der Verbindungen:

► Webseite **Einstellungen** → **Telefonie** → **Verbindungen** öffnen.

Es wird eine Liste (→ **Bild 3**) mit allen möglichen Verbindungen, die Sie für Ihr Telefon konfigurieren können bzw. bereits konfiguriert haben, angezeigt.



ISDN-Verbindung			
	Name / Nummer	Status	
1.	MSN1 1234561	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
2.	MSN2 1234562	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
3.	MSN3 1234563	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
4.	MSN4 1234564	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
5.	MSN5	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
6.	MSN6	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
7.	MSN7	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
8.	MSN8	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
9.	MSN9	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>
10.	MSN10	Verbunden	<input type="button" value="Bearbeiten"/>

Bild 3 Liste der möglichen Verbindungen

In der Liste wird Folgendes angezeigt:

### Name

Name der Verbindung. Es wird der Name angezeigt, den Sie für die Verbindung/MSN festgelegt haben sonst der Standardname (**MSN1, MSN2 ...**).

### Nummer

Rufnummer des Basistelefons (MSN), die Ihnen vom Netz-Provider zugewiesen wurde.

## Telefonie – Verbindungen: Verbindungen (Rufnummern) konfigurieren

### Status

Gibt den Status der Verbindung an. Mögliche Werte sind:

#### Verbunden

Das Telefon ist mit dem ISDN-Netz verbunden. Es kann über diese Nummer anrufen/angerufen werden.

#### Getrennt

Das Telefon ist nicht mit dem ISDN-Netz verbunden bzw. die eingetragene Rufnummer ist falsch. Sie wurde Ihnen nicht von Ihrem Netz-Provider zugewiesen.

Um eine Verbindung zu konfigurieren bzw. die Konfiguration einer Verbindung zu ändern:

- ▶ Auf die Schaltfläche **Bearbeiten** hinter der Verbindung klicken.

## ISDN-Verbindung (MSN) konfigurieren/ändern

### Hinweis

Sie können die Einstellungen nur für MSNs ändern, für die keine Anrufweiter-schaltung eingerichtet ist (zur Anrufweiter-schaltung siehe die ausführliche Bedienungsanleitung des Telefons auf der beiliegenden CD).

### Verbindungsname

Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein (maximal 16 Zeichen). Dieser Name wird am Basistelefon z. B. in den Listen der Empfangs- /Sende-Verbindungen und in den Anruflisten als Empfangs-Verbindung (Nummer, die der Anrufer gewählt hat) angezeigt.

Geben Sie keinen Namen an, wird der Standardname **MSN1**, **MSN2** ... gesetzt.

### MSN-Nummer (Pflichtfeld)

Geben Sie eine der Rufnummern, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben, **ohne** Ortsvorwahl ein (maximal 20 Ziffern).

## Einstellungen am Telefon speichern

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Änderungen zu speichern.  
Nach dem Speichern wird wieder die Liste **Verbindungen** angezeigt ( → Bild auf **S. 17**).

Ist diese MSN die erste in der Konfiguration, wird sie dem Basistelefon, allen angemeldeten Mobilteilen und ggf. dem angeschlossenen FAX-Gerät als Sende- und Empfangs-Verbindung zugeordnet.

Ist die MSN nicht die erste in der Konfiguration, wird Sie dem Basistelefon, allen angemeldeten Mobilteilen und ggf. dem angeschlossenen FAX-Gerät als Empfangs-Verbindung zugeordnet.

Die Zuordnung können Sie ändern ( → **S. 20**).

Oder:

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, wenn Sie die vorgenommenen Änderungen verwerfen wollen.

Oder:

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung löschen**, wenn Sie die Verbindung/ Rufnummer aus der Konfiguration löschen wollen. Sie sind dann nicht mehr über diese Rufnummer erreichbar und können dann nicht mehr über diese Verbindung anrufen.

War die gelöschte MSN die Sende-Verbindung eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-Verbindung (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.

## Telefonie – Nummernzuweisung: Sende- und Empfangs-Verbindungen zuweisen

---

Für das Basistelefon und jedes angeschlossene Gerät können Sie festlegen, welche der Verbindungen Ihres Telefons ihm als Empfangs- und/oder Sende-Verbindungen zugeordnet werden sollen.

### Hinweise

Folgende Rufnummern sind dem Basistelefon und den angeschlossenen Geräten zugewiesen, wenn Sie keine Zuordnung der Verbindungen vornehmen:

- ◆ Empfangs-Verbindungen des Basistelefons und der angemeldeten Mobilteile: alle Rufnummern des Telefons.
- ◆ Sende-Verbindungen des Basistelefons und der angemeldeten Mobilteile: die ISDN-Rufnummer, die Sie als erste in die Konfiguration des Telefons eingetragen haben.
- ◆ Dem ersten Anrufbeantworter des Basistelefons und einem ggf. angeschlossenen Fax-Gerät sind alle Rufnummern als Empfangs-Verbindungen zugeordnet. Den anderen beiden Anrufbeantwortern sind keine Empfangs-Verbindungen zugeordnet.
- ◆ Dem FAX-Gerät ist keine Sende-Verbindung zugeordnet.

## Basistelefon/Mobilteilen Empfangs-/Sende-Verbindungen zuordnen, interne Namen ändern

Sie können dem Basistelefon und jedem angemeldeten Mobilteil beliebig viele Ihrer Rufnummern/Verbindungen als Empfangs-Verbindungen zuordnen. Mit den Empfangs-Verbindungen legen Sie für jedes Mobilteil fest, bei welchen Anrufen es klingelt.

Sie können jedem Mobilteil eine Ihrer Rufnummern als Sende-Verbindung zuordnen. Mit der Sende-Verbindung legen Sie fest, unter welcher Rufnummer Anrufe des Basistelefons bzw. des Mobilteils abgerechnet werden. Sie können aber auch einstellen, dass bei jedem Anruf am Basistelefon/Mobilteil die Sende-Verbindung aus der Liste aller Rufnummern ausgewählt werden kann.

Zusätzlich können Sie die internen Namen von Basistelefon und Mobilteilen ändern.

- ▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Telefonie** → **Nummernzuweisung** öffnen.

## Telefonie – Nummernzuweisung: Sende- / Empfangs-Verbindungen zuweisen

Für das Basistelefon (**Tischgerät**) und jedes Mobilteil wird Folgendes angezeigt (Beispiel):

Tischgerät		
INT 1	Name <input type="text" value="INT 1"/>	
Verbindung	für abgehende Gespräche	für ankommende Gespräche
MSN1	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MSN2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MSN3	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
MSN4	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf		<input type="radio"/>
Mobilteile		
INT 2	Name <input type="text" value="INT 2"/>	
MSN1	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
MSN2	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
MSN3	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MSN4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf		<input type="radio"/>

Zu jedem Mobilteil und dem Basistelefon wird eine Liste mit den Rufnummern angezeigt, die für das Telefon konfiguriert sind. Die Spalte **Verbindung** enthält die Verbindungsnamen.

- ▶ Ändern Sie ggf. den Namen des Geräts im Feld **Name**.  
Geben Sie, nachdem Sie den aktuell eingestellten Namen gelöscht haben, in das Feld die ersten Zeichen eines Namens ein, so werden in einer Liste alle Namen angeboten, die dem Gerät schon einmal zugeordnet waren und mit dieser Zeichenfolge beginnen. Sie können einen Namen aus der Liste auswählen oder einen neuen Namen eintragen.
- ▶ Legen Sie für jedes Gerät eine Rufnummer als Sende-Verbindung fest. Klicken Sie dazu in der Spalte **für abgehende Gespräche** auf die Option hinter der Rufnummer. Die bisherige Zuordnung wird automatisch deaktiviert.  
Wählen Sie die Option **Verbindungsauswahl für jeden abgehenden Anruf** aus, können Sie bei jedem Gespräch auswählen, über welche MSN Sie die Verbindung aufbauen wollen.
- ▶ Wählen Sie für jedes Gerät die Rufnummern aus, die dem Mobilteil als Empfangs-Verbindungen zugewiesen werden sollen. Klicken Sie dazu in der Spalte **für ankommende Gespräche** auf die Auswahl-Option hinter der Rufnummer. Sie können jedem Mobilteil mehrere Rufnummern oder keine Rufnummer zuweisen ( = zugewiesen).
- ▶ Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

**Hinweise**

- ◆ Wird die dem Basistelefon oder einem Mobilteil als Sende-Verbindung zugewiesene Rufnummer gelöscht, wird ihm automatisch die erste konfigurierte Rufnummer zugeordnet.
- ◆ Ist eine Rufnummer keinem Gerät als Empfangs-Verbindung zugewiesen, werden Anrufe an diese Rufnummer weder am Basistelefon noch an einem Mobilteil signalisiert.

## Einem FAX-Gerät Empfangs-/Sende-Verbindungen zuordnen

Sie können dem Fax-Gerät beliebig viele Ihrer Rufnummern als Empfangs-Verbindungen zuordnen und eine Rufnummer als Sende-Verbindung. Dem Fax-Gerät ist immer INT 8 als interner Name zugewiesen.

Fax-Anschluss	
MSN1	<input type="radio"/> <input type="checkbox"/>
MSN2	<input type="radio"/> <input type="checkbox"/>
MSN3	<input type="radio"/> <input type="checkbox"/>
MSN4	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/>

↑ für abgehende Gespräche      ↑ für ankommende Gespräche

- ▶ Klicken Sie in der ersten Spalte (**für abgehende Gespräche**) auf die Option hinter der Rufnummer, die dem Fax-Gerät als Sende-Verbindung zugeordnet werden soll. Die bisherige Zuordnung wird automatisch deaktiviert.
- ▶ Klicken Sie in der zweiten Spalte (**für ankommende Gespräche**) auf die Auswahl-Option hinter der Rufnummern, die dem Fax-Gerät als Empfangs-Verbindung zugewiesen werden soll. Sie können mehrere Rufnummern oder keine Rufnummer zuweisen ( = zugewiesen).
- ▶ Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

**Hinweis**

Die Einstellungen sind nur wirksam, wenn am Basistelefon der FAX-Port aktiviert ist ( → ausführliche Bedienungsanleitung des Basistelefons auf der beiliegenden CD).

## Anrufbeantwortern Empfangs-Verbindungen zuweisen

Sie können für jede Ihrer Rufnummern festlegen, welcher der drei Anrufbeantworter des Basistelefons die Anrufe entgegennehmen soll. Ordnen Sie dazu jeder Empfangs-Verbindung einen Anrufbeantworter zu.

### Hinweise

- ◆ Jede Rufnummer ist nach dem Neueintrag dem integrierten Anrufbeantworter 1 als Empfangs-Verbindung zugewiesen.
- ◆ Ist einem Anrufbeantworter keine Empfangs-Verbindung zugewiesen, wird er nicht aktiviert. Er wird nicht in der Anrufbeantworter-Liste angezeigt und Sie können ihn dann nicht einschalten.

- ▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Telefonie** → **Nummernzuweisung** öffnen.

Anrufbeantworter	
Wählen Sie für jede Verbindung den Anrufbeantworter zum Aufzeichnen von ankommenden Gesprächen aus.	
MSN1	AB 1
MSN2	AB 2
MSN3	AB 1
MSN4	AB 3

- ▶ Wählen Sie im Bereich **Anrufbeantworter** für jede Rufnummer (MSN) den Anrufbeantworter aus (**AB 1**, **AB 2**, **AB 3**), der für sie Anrufe entgegennehmen soll (wenn er eingeschaltet ist). Sie können jedem Anrufbeantworter beliebig viele Rufnummern zuweisen.

Wählen Sie für eine Rufnummer **nichts** aus, werden Anrufe an diese Rufnummer nicht vom Anrufbeantworter entgegengenommen.

- ▶ Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

## Telefonie – Wählregeln: Eigene Ortsvorwahl/Vorwahlziffer eintragen

---

Speichern Sie in Ihrem Basistelefon die vollständige Vorwahl (mit internationaler Vorwahl) des Ortes, an dem Sie Ihr Telefon benutzen.

Ist Ihr Basistelefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. bei externen Anrufen vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer wählen (AKZ= Amtskennzeichen, z. B. „0“). Sie können diese Vorwahlziffer im Basistelefon speichern.

- ▶ Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen** → **Telefonie** → **Wählregeln**.

### Bereich Vorwahlnummern

Nehmen Sie hier folgende Einstellungen vor:

- ▶ Wählen Sie aus der Liste **Land** das Land aus, in dem Sie Ihr Telefon betreiben (z. B. Germany). Damit werden die Landesvorwahl und der Präfix der Ortsvorwahl automatisch eingestellt (in den Feldern **International Präfix Ortsvorwahl** und **Lokal Präfix Ortsvorwahl**).
- ▶ Geben Sie im Feld **Lokal Ortsvorwahl** die Ortsvorwahl für Ihre Stadt ohne Präfix ein (maximal 8 Zeichen 0 - 9, \*, #, R (Flash), P (Pause)), z. B. 89 (für München).

### Bereich Vorwahlziffer

- ▶ Geben Sie im Feld **Ziffern für ISDN-Gespräche** die Vorwahlziffern an, die den Rufnummern vorangestellt werden sollen (maximal 3 Ziffern).
- ▶ Wählen Sie in der Liste **werden verwendet** aus, wann den Rufnummern die Vorwahlziffer **Ziffern für ISDN-Gespräche** vorangestellt werden soll.

#### bei Ruflisten

Die Vorwahlziffer wird den Nummern vorangestellt, die am Basistelefon oder einem Mobilteil aus einer Anrufliste, der SMS-Liste oder einer Anrufbeantworter-Liste gewählt werden.

#### Immer

Die Vorwahlziffer wird allen Nummern vorangestellt, die am Basistelefon oder an einem Mobilteil gewählt werden.

#### nichts

Die Vorwahlziffer wird keiner Rufnummer vor der Wahl vorangestellt.

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

## Telefonie – Netzanrufbeantworter: Netz-Anrufbeantworter eintragen

---

Viele ISDN-Provider bieten Anrufbeantworter im Netz, sog. Netz-Anrufbeantworter an. Aktivieren Sie den Netz-Anrufbeantworter, nimmt er Anrufe für alle Rufnummern Ihres Telefons entgegen.

Speichern Sie die Nummer des Netzanrufbeantworters im Basistelefon, dann können Sie ihn für die Schnellwahl auf die Taste 1 legen oder durch Öffnen seiner Nachrichten-Liste direkt anrufen.

- ▶ Öffnen Sie die Web-Seite  
**Einstellungen → Telefonie → Netzanrufbeantworter.**
- ▶ Tragen Sie in das Feld **Nr. des Netz-AB** die Nummer des Netz-Anrufbeantworters ein.
- ▶ Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen zu speichern.

## Dienste – Info-Dienste: Konfigurieren / Anzeige aktivieren

---

Sie können sich individuell zusammengestellte Text-Informationen (z.B. Wetter-Meldungen, News-Feeds, Ebay-Meldungen, Verkehrsmeldungen usw.) im Ruhe-Display des Basistelefons anzeigen lassen. Dazu müssen Sie am Basistelefon den Screensaver **Infodienste** einstellen.

### Info-Dienste konfigurieren

#### Hinweis

Voreingestellt ist die Wettervorhersage. Sie wird im Ruhe-Display des Mobilteils angezeigt, wenn Sie **Infodienste** als Screensaver einstellen.

▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Dienste** öffnen.

▶ Klicken Sie auf den Link

[www.gigaset.net/myaccount](http://www.gigaset.net/myaccount)

Die Web-Seite für Gigaset.net Info Services wird geöffnet. Sie sind bereits mit Ihrer Gigaset.net Benutzerkennung angemeldet. Ihre Gigaset.net -Benutzerkennung und Ihr Passwort werden auf der Web-Konfigurator-Seite **Dienste** angezeigt.

Es wird eine Web-Seite geöffnet, über die Sie Ihren Info-Dienst zusammenstellen können.

▶ Geben Sie an, welche Informationen regelmäßig an Ihrem Basistelefon und den angeschlossenen Mobilteilen angezeigt werden sollen.

### Anzeige der Info-Dienste aktivieren

Im Bereich **Info-Dienste aktivieren**:

▶ Aktivieren Sie die Option **Ja / Nein**, um die Anzeige der Text-Informationen ein- bzw. auszuschalten.

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen im Telefon zu speichern.

Sind Text-Informationen verfügbar, werden sie am Basistelefon und an den angemeldeten Mobilteilen Gigaset SL78H, SL400H oder S79H im Ruhe-Display angezeigt, wenn die Digitaluhr als Screensaver eingestellt ist.

Sind keine Text-Informationen verfügbar, überschreibt die Digitaluhr die Anzeige im Ruhedisplay.

## Dienste – Online-Telefonbuch: Online-Telefonbuch auswählen

---

Sie können am Basistelefon und an den angemeldeten Mobilteilen Online-Telefonverzeichnisse (öffentliches Telefonbuch, Branchenbuch und/oder Ihr privates Online-Adressverzeichnis) nutzen. Über den Web-Konfigurator des Telefons können Sie einstellen, welches Online-Telefonverzeichnis Sie nutzen möchten.

- ▶ Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen** → **Dienste** → **Online-Telefonbuch**
- ▶ Wählen Sie aus der Liste **Provider** den Provider aus, dessen Online-Telefonbuch Sie nutzen möchten. Wählen Sie „**nichts**“ aus, wenn Sie kein Online-Telefonverzeichnis nutzen möchten.

Abhängig vom ausgewählten **Provider** werden folgende Felder eingeblendet:

### Anmelde-Name, Anmelde-Passwort eingeben

Die Felder werden eingeblendet, wenn Sie sich beim Provider für den Zugriff auf bestimmte Dienste anmelden müssen:

- ◆ Bei einigen Providern müssen Sie sich für alle Zugriffe auf das Online-Telefonbuch registrieren lassen. Sie verlangen für den Zugang zum Online-Telefonbuch die Anmeldung mit Anmelde-Name und -Passwort. Diese Daten müssen Sie im Basistelefon speichern.
- ◆ Andere Provider unterscheiden zwischen Standard- und Premium-Diensten. Auf die Standard-Dienste können Sie **ohne** Angabe von Anmelde-Name und -Passwort zugreifen.  
Für die Premium-Dienste müssen Sie sich registrieren lassen. Um auf die Premium-Dienste zugreifen zu können, müssen Sie die Zugangsdaten im Basistelefon speichern.
- ▶ Geben Sie in die Felder **Anmelde-Name** (max. 74 Zeichen) und **Anmelde-Passwort** (max. 20 Zeichen) die Daten ein, die Sie von dem Provider erhalten haben.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen im Basistelefon zu speichern.

### Hinweise

- ◆ Wie Sie die Online-Telefonverzeichnisse am Basistelefon nutzen, ist in der ausführlichen Bedienungsanleitung des Telefons beschrieben.
- ◆ In der Liste der Online-Telefonbücher (am Basistelefon  **lang** drücken) werden die providerspezifischen Namen der Online-Telefonverzeichnisse angezeigt.
- ◆ Wählen Sie in der Liste **Provider** den Eintrag „**nichts**“ aus, werden die Einträge für Online-Telefonbuch und Branchenbuch in der Liste der Online-Telefonbücher am Basistelefon und an den Mobilteilen nicht mehr angezeigt.

## Telefonbuch-Transfer: Telefonbücher vom/auf PC laden, löschen

---

Zur Bearbeitung der Telefonbücher des Basistelefons und der angemeldeten Mobilteile bietet Ihnen der Web-Konfigurator folgende Möglichkeiten.

- ◆ Speichern Sie die Telefonbücher auf einem PC. Die Einträge werden im vCard-Format in einer vcf-Datei am PC abgelegt. Diese Dateien können Sie mit einem ASCII-Editor (z. B. Notepad/Editor im Windows-Zubehör) bearbeiten und auf das Basistelefon sowie auf jedes angemeldete Mobilteil laden. Sie können die Telefonbucheinträge auch in Ihr Adressbuch am PC übernehmen.
- ◆ Übernehmen Sie Kontakte aus Ihrem PC-Adressbuch in die Telefonbücher des Basistelefons und der Mobilteile. Exportieren Sie die Kontakte in vcf-Dateien (vCards) und übertragen Sie diese mit dem Web-Konfigurator in die Telefonbücher von Basistelefon und Mobilteil.
- ◆ Löschen Sie das Telefonbuch am Basistelefon/Mobilteil. Haben Sie die Telefonbuch-Datei (vcf-Datei) am PC bearbeitet und möchten Sie dieses modifizierte Telefonbuch auf das Basistelefon/Mobilteil laden, können Sie das aktuelle Telefonbuch am Basistelefon/Mobilteil vor dem Transfer löschen.

**Tipp:** Sichern Sie das aktuelle Telefonbuch vor dem Löschen auf Ihrem PC. Sie können es dann wieder laden, wenn das modifizierte Telefonbuch aufgrund von Formatierungsfehlern nicht bzw. nicht vollständig auf das Basistelefon/Mobilteil geladen werden kann.

### Hinweise

- ◆ Informationen zum vCard-Format (vcf) finden Sie im Internet, z. B. unter: [www.en.wikipedia.org/wiki/VCard](http://www.en.wikipedia.org/wiki/VCard) bzw. [www.de.wikipedia.org/wiki/VCard](http://www.de.wikipedia.org/wiki/VCard) (links unten im Navigationsbereich der Web-Seite können Sie die Ausgabe-Sprache einstellen)
- ◆ Wollen Sie ein am PC gespeichertes Telefonbuch (vcf-Datei) mit mehreren Einträgen in das Adressbuch von Microsoft Outlook™ übernehmen, ist Folgendes zu beachten:  
Microsoft Outlook™ übernimmt immer nur den ersten (Telefonbuch-) Eintrag aus der vcf-Datei in sein Adressbuch.  
Sie können zum Abgleich des Telefonbuchs am Basistelefon mit dem Outlook-Adressbuch das Programm **Gigaset QuickSync** verwenden, das zum Lieferumfang des Telefons gehört. Sie finden es auf der beiliegenden CD.

### Voraussetzungen:

- ◆ Das Basistelefon kann Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.
- ◆ Das Mobilteil ist eingeschaltet und befindet sich im Ruhezustand.
- ▶ Öffnen Sie die Web-Seite **Einstellungen** → **Telefonbuch-Transfer**.

Im Bereich **Telefonbücher exportieren oder importieren** werden das Basistelefon (**Tischgerät**) und die Namen aller angemeldeten Mobilteile angezeigt (Abschnitt **Mobilteil**).

- ▶ Wählen Sie das Basistelefon bzw. das Mobilteil aus, dessen Telefonbuch Sie bearbeiten/speichern möchten. Klicken Sie dazu auf die Option vor dem Basistelefon/Mobilteil.

## Telefonbuch-Datei vom PC auf das Basistelefon/Mobilteil laden

- ▶ Geben Sie im Bereich **Telefonbuch vom PC zum Gerät übertragen**, die vcf-Datei an, die auf das Gerät geladen werden soll (vollständiger Pfadname), oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** und navigieren Sie zu dieser Datei.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übertragen**, um die Übertragung zu starten.

Es wird angezeigt, wieviele der Einträge aus der vcf-Datei auf das Telefonbuch übertragen werden.

### Übertragungsregeln

Die aus einer vcf-Datei auf das Basistelefon/Mobilteil geladenen Telefonbuch-Einträge werden zum Telefonbuch hinzugefügt. Existiert zu einem Namen bereits ein Eintrag, wird dieser ggf. ergänzt oder ein weiterer Eintrag mit dem Namen angelegt. Es wird keine Telefonnummer überschrieben oder gelöscht.

#### Hinweis

Abhängig vom Geräte-Typ werden pro vCard bis zu 3 Einträge mit demselben Namen im Telefonbuch erzeugt – pro eingetragener Nummer ein Eintrag.

## Telefonbuch vom Basistelefon/Mobilteil auf den PC laden

- ▶ Klicken Sie im Bereich **Telefonbuch auf dem PC speichern** auf die Schaltfläche **Speichern**. Es wird ein Browser-Dialog zum Öffnen/Speichern der Datei angezeigt.

## Telefonbuch löschen

- ▶ Klicken Sie im Bereich **Telefonbuch löschen** auf die Schaltfläche **Löschen**.
- ▶ Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage **Das Telefonbuch im Mobilteil wird gelöscht. Weiter?** mit **OK**.

Es werden alle Einträge des Telefonbuchs gelöscht.

## Inhalt der Telefonbuch-Datei (vcf-Datei)

Folgende Daten werden (falls vorhanden) für einen Telefonbuch-Eintrag in die vcf-Datei geschrieben bzw. aus einer vcf-Datei in das Mobilteil-Telefonbuch übernommen:

- ◆ Name
- ◆ Vorname
- ◆ Nummer
- ◆ Nummer (Büro)
- ◆ Nummer (Mobilfunk)
- ◆ E-Mail-Adresse
- ◆ Jahrestag-Datum (JJJJ-MM-TT) und Zeit des Erinnerungsrufs (HH:MM) getrennt durch ein „T“ (Beispiel: 2008-12-24T11:00).

Weitere Informationen, die eine vCard enthalten kann, werden nicht ins Telefonbuch des Basistelefons/Mobilteils übernommen.

### Beispiel für einen Eintrag im vCard-Format:

```
BEGIN:VCARD
VERSION:2.1
N:Musterfrau;Anna
TEL;HOME:1234567890
TEL;WORK:0299123456
TEL;CELL:0175987654321
EMAIL:anna@musterfrau.de
BDAY:2008-12-24T11:00
END:VCARD
```

## Geräte-Management – Datum und Zeit: Datum/Uhrzeit vom Zeitserver übernehmen

---

Datum und Uhrzeit werden im Ruhe-Display des Basistelefons und der angemeldeten Mobilteile angezeigt. Sie sind z. B. wichtig für die korrekte Zeitangabe in der Anrufbeantworter-Liste, den Anruflisten und für die Funktionen „Jahrestag“, „Termine“ und „Wecker“.

Sie können Datum und Uhrzeit auf drei Arten aktualisieren:

- ◆ manuell am Basistelefon oder an einem der angemeldeten Mobilteile
- ◆ durch Synchronisation mit dem ISDN-Netz beim ersten **abgehenden** externen Anruf
- ◆ automatisch durch Synchronisation mit einem Zeitserver im Internet.

Die Synchronisation mit einem Zeitserver aktivieren/deaktivieren Sie wie folgt:

- ▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Geräte-Management** → **Zeit und Datum** öffnen.
- ▶ Wählen Sie im Feld **Systemzeit automatisch aktualisieren** die Option **Ja** aus, um die Synchronisation der Basis mit einem Zeitserver zu aktivieren. Wählen Sie **Nein** aus, übernimmt die Basis die Zeiteinstellungen nicht von einem Zeitserver. Sie sollten dann Datum und Uhrzeit manuell an einem Mobilteil einstellen.
- ▶ Im Feld **Letzte Synchronisation mit dem Zeitserver** wird angezeigt, wann die Basis zum letzten Mal Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver abgeglichen hat. Das Feld wird nur eingeblendet, wenn die Synchronisation eingeschaltet ist.
- ▶ Tragen Sie im Feld **Zeitserver** die Internet-Adresse oder den DNS-Namen des Zeitserver ein, von dem die Basis Uhrzeit und Datum übernehmen soll (maximal 74 Zeichen). Es ist der Zeitserver „`europe.pool.ntp.org`“ voreingestellt. Sie können ihn überschreiben.
- ▶ Wählen Sie in der Liste **Land** das Land aus, in dem Sie Ihr Telefon betreiben.
- ▶ In **Zeitzone** wird die für das **Land** gültige Zeitzone angezeigt. Sie gibt die Abweichung der lokalen Normalzeit (nicht der Sommerzeit) von der Greenwich Mean Time (GMT) an.

Ist das ausgewählte Land in mehrere Zeitzonen unterteilt, werden diese Zeitzonen in einer Liste angeboten. Wählen Sie die für den Standort des Telefons gültige **Zeitzone** aus.

- ▶ Wird in Ihrer Zeitzone zwischen Sommer- und Normalzeit unterschieden, wird das Feld **Uhr automatisch auf Sommerzeit umstellen** angezeigt.

Aktivieren Sie die Option **Ja**, wenn zu Beginn und Ende der Sommerzeit die Uhrzeit automatisch auf Sommerzeit bzw. Normalzeit umgestellt werden soll.

Aktivieren Sie die Option **Nein**, wenn nicht auf Sommerzeit umgestellt werden soll.

**Bitte beachten Sie:** Werden Datum und Uhrzeit von einem Zeitserver übernommen, der automatisch zwischen Sommer- und Normalzeit umstellt, müssen Sie hier immer die Option **Nein** aktivieren.

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Einstellungen im Telefon zu speichern.

## Geräte-Management – Datum und Zeit: Datum/Uhrzeit vom Zeitserver übernehmen

Nach Aktivierung der Synchronisation werden Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver abgeglichen, sobald eine Internet-Verbindung zur Verfügung steht.

Bei eingeschalteter Synchronisation erfolgt der Abgleich im Allgemeinen einmal pro Tag (nachts). Zusätzlich erfolgt ein Abgleich nur nach jedem Systemstart des Basistelefon (z. B. nach einem Firmware-Update oder einer Unterbrechung der Stromzufuhr).

Melden Sie ein neues Mobilteil an, übernimmt dies Uhrzeit und Datum vom Basistelefon, ohne dass ein zusätzlicher Abgleich mit dem Zeitserver stattfindet.

Nach jedem Abgleich mit dem Zeitserver werden Datum und Uhrzeit auf alle angemeldeten Mobilteile übertragen.

### Hinweise

- ◆ Der Standard-Zeitserver „[europe.pool.ntp.org](http://europe.pool.ntp.org)“ bleibt, auch wenn Sie ihn überschreiben, im Basistelefon gespeichert. Wenn Sie Ihren Zeitserver im Feld **Zeitserver** löschen, wird bei aktivierter Synchronisation für den Zeitabgleich wieder der Standard-Zeitserver verwendet. Er wird jedoch nicht mehr im Feld **Zeitserver** angezeigt.
- ◆ Haben Sie im Feld **Zeitserver** einen eigenen Zeitserver eingetragen und schlägt die Synchronisation zehnmal hintereinander fehl, wird beim nächsten Abgleich der Standard-Zeitserver verwendet.
- ◆ Haben Sie die Synchronisation mit einem Zeitserver deaktiviert und sind weder am Basistelefon noch an einem Mobilteil Datum und Uhrzeit eingestellt, dann versucht die Basis, Datum und Uhrzeit beim nächsten abgehenden Anruf vom ISDN-Netz zu übernehmen.

## Geräte-Management – Sonstiges: Strahlung reduzieren – Eco Modus ein-/ausschalten

---

Die Strahlung der angemeldeten Mobilteile reduziert sich **automatisch** abhängig von ihrer Entfernung zum Basistelefon. Je näher die Mobilteile am Basistelefon stehen, desto geringer die Strahlung.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

### **Eco-Modus - Strahlung weiter reduzieren**

Sie können die Strahlung der Mobilteile und des Basistelefons zusätzlich reduzieren, indem Sie den **Eco-Modus** nutzen.

**Eco-Modus** reduziert die Strahlung immer um 80% – unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch den **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um 50%. Deshalb ist der **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringe Reichweite ausreicht.

### **Eco-Modus+ - Strahlung ausschalten**

Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basistelefon und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet, sofern alle angemeldeten Mobilteile **Eco-Modus+** unterstützen.

**Eco-Modus / Eco-Modus+** können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch, wenn mehrere Mobilteile am Basistelefon angemeldet sind.

### **Eco-Modus/Eco-Modus+ ein-/ausschalten**

- ▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Geräte-Management** → **Sonstiges** öffnen.
- ▶ Die Option **Eco-Modus** aktivieren/deaktivieren, um den Eco-Modus ein-/auszuschalten.
- ▶ Die Option **Eco-Modus+** aktivieren/deaktivieren, um den Eco-Modus+ ein-/auszuschalten.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Änderungen zu speichern.

### Hinweise

- ◆ Ist der **Eco-Modus+** eingeschaltet, wird im Ruhe-Display des Basistelefons das Symbol  angezeigt. Ist nur **Eco-Modus+** eingeschaltet, ist das Symbol  weiß; ist zusätzlich der **Eco-Modus** eingeschaltet, ist es grün.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit des Basistelefons an einem Mobilteil prüfen: Drücken Sie **lang** auf die Abheben-Taste. Ist das Basistelefon erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
  - verzögert sich der Gesprächsaufbau am Mobilteil um ca. 2 Sekunden.
  - verringert sich unter Umständen die Standby-Zeit der Mobilteile.
- ◆ Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus am Basistelefon und an allen angemeldeten Mobilteilen deaktiviert.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite des Basistelefons.
- ◆ Wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

## Geräte-Management – Einstellungen sichern: System-Einstellungen sichern und wiederherstellen

---

Nach dem Abschluss der Konfiguration Ihres Basistelefons können Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei am PC speichern. Die Datei enthält dann z.B. :

- ◆ die Einstellungen für das lokale Netzwerk (IP-Konfiguration), → **S. 13**
- ◆ die eingerichteten MSNs/Verbindungen, → **S. 17**
- ◆ die Zuordnung der Empfangs-/Sende-Verbindungen, → **S. 20**
- ◆ eigene Ortsvorwahl und Vorwahlziffer, → **S. 24**
- ◆ Nummer des Netz-Anrufbeantworters, → **S. 25**
- ◆ die Einstellungen für die Info-Dienste, → **S. 26**
- ◆ die Einstellungen für die Synchronisation mit einem Zeitserver, → **S. 31**
- ◆ die ECO DECT-Einstellungen, → **S. 33**
- ◆ die Einstellungen für Klingelmelodien und Lautstärken

Verändern Sie die Einstellungen einmal ungewollt oder müssen Sie das Basistelefon wegen eines Fehlers zurücksetzen (Reset), können Sie die gesicherten Einstellungen aus der Datei am PC wieder auf Ihr Telefon laden.

- ▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Geräte-Management** → **Einstellungen sichern** öffnen.

## Einstellungen des Basistelefons am PC speichern

Im Bereich **Geräteeinstellungen auf dem PC sichern**:

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** hinter **Einstellungen speichern**.  
Das Basistelefon erzeugt eine Datei Gigaset-jjjj-mm-tt.cfg (Standardname; jjjj = Jahr 4stellig, mm = Monat 2stellig, tt = Tag 2stellig) mit den Konfigurationsdaten.
- ▶ Es wird ein Browser-spezifischer Dialog zum Öffnen/Speichern der Datei angezeigt. Ändern Sie ggf. den Namen und speichern Sie die Datei auf Ihrem PC.

## Einstellungen aus einer Datei am PC auf das Basistelefon laden

**Voraussetzung:** An Ihrem PC ist eine .cfg-Datei mit den Einstellungen des Basistelefons gespeichert.

Im Bereich **Geräteeinstellungen vom PC zurückspeichern**:

- ▶ Geben Sie im Feld **Datei mit Einstelldaten** die cfg-Datei an, die auf das Basistelefon geladen werden soll (vollständiger Pfadname), oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** und navigieren Sie zu dieser Datei.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rückspeichern**, um die Übertragung zu starten.

## Geräte-Management – Firmware-Aktualisierung: Firmware des Basistelefons aktualisieren

---

Bei Bedarf können Sie Updates der Basis-Firmware auf Ihr Basistelefon laden.

Im Lieferzustand ist für den Download der Server im Internet eingetragen, auf dem im Allgemeinen neue Firmware-Versionen für Ihr Basistelefon zur Verfügung gestellt werden.

### Hinweis

Beim Update aus dem Internet wird geprüft, ob eine **neuere** Version der Firmware zur Verfügung steht. Ist dies nicht der Fall, wird der Vorgang abgebrochen.

## Firmware-Update manuell starten

### Voraussetzungen:

- ◆ Das Basistelefon hat eine Verbindung zum Internet.
- ◆ Es wird nicht telefoniert.
- ◆ Es besteht keine interne Verbindung zwischen Basistelefon und den angemeldeten Mobilteilen oder GHC-Geräten.
- ◆ Kein Mobilteil hat das Menü am Basistelefon geöffnet.
- ▶ Öffnen Sie die Web-Seite  
**Einstellungen → Geräte-Management → Firmware-Aktualisierung.**
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Firmware aktualisieren.**

Die Firmware wird aktualisiert. Dieser Vorgang kann bis zu 3 Minuten dauern.

## Automatischen Versions-Check aktivieren/deaktivieren

Bei aktiviertem Versions-Check prüft das Telefon täglich, ob am Gigaset-Konfigurationsserver neue Versionen der Telefon-Firmware zur Verfügung stehen.

Liegt eine neue Version vor, wird am Basistelefon eine entsprechende Meldung angezeigt und die Nachrichten-Taste blinkt. Sie können dann ein automatisches Update der Firmware durchführen lassen. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des Basistelefons.

- ▶ Web-Seite **Einstellungen** → **Geräte-Management** → **Firmware-Aktualisierung** öffnen.
- ▶ Klicken Sie auf die Option **Ja** hinter **Automatisch nach Updates suchen**, um den automatischen Versions-Check zu aktivieren.  
Klicken Sie auf **Nein**, wenn kein Versions-Check durchgeführt werden soll.
- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sichern**, um die Änderungen zu speichern.

### Hinweis

Ist das Telefon zum Zeitpunkt, an dem die Prüfung auf neue Versionen erfolgen soll, nicht mit dem Internet verbunden (z. B. weil der Router ausgeschaltet ist), wird die Prüfung durchgeführt, sobald das Telefon wieder mit dem Internet verbunden ist.

## Status des Telefons abfragen

Es werden allgemeine Informationen über das Telefon angezeigt.

- ▶ Klicken Sie in der Menüleiste auf das Register **Status**.

Folgende Informationen werden angezeigt:

### Bereich: IP-Konfiguration

#### IP-Adresse

Aktuelle IP-Adresse des Telefons innerhalb des lokalen Netzwerks. Zur Vergabe der IP-Adresse → [S. 13](#).

#### MAC-Adresse

Geräte-Adresse des Telefons.

### Bereich: Software

#### Firmware-Version

Version der aktuell am Telefon geladenen Firmware. Sie können sich Updates der Firmware auf das Telefon laden. Updates der Firmware werden im Internet zur Verfügung gestellt.

Die Version wird im folgenden Format angezeigt: Vxx.xx-yy.yy.yy.

xx.xx bezeichnet die Produktvariante des Telefons,

yy.yy.yy die Version der Firmware (die ersten beiden Ziffern) und die Unterversion.

Die Ausgabe V41.00-30.01.00 bedeutet, dass die Firmware der Version 30 aktuell auf Ihrem Basistelefon geladen ist.

## Status des Telefons abfragen

### **EEPROM Version**

Version des Speicherbausteins EEPROM (Electrically erasable programmable read only memory) Ihres Telefons.

Das EEPROM enthält feste Daten (z.B. werksseitige und benutzerspezifische Geräteeinstellungen) und automatisch gespeicherte Daten (z.B. Anruflisteneinträge).

### **Bereich: ISDN**

Es werden alle konfigurierten ISDN-Rufnummern (Verbindungen) aufgelistet.

#### **Name**

Name, den Sie für die Verbindung festgelegt haben oder ihr Standardname  
**MSN1, MSN2 ...**

#### **Nummer**

Rufnummer der Verbindung.

### **Bereich: Angemeldete Mobilteile**

Es werden alle am Basistelefon angemeldeten Mobilteile aufgelistet. Angezeigt werden die internen Namen der Mobilteile. Haben Sie einem Mobilteil keinen Namen zugeordnet, wird der Standardname **INT 2, INT 3 ....** angezeigt.

### **Bereich: Zeit und Datum**

#### **Zeit**

Aktuell am Basistelefon eingestellte Uhrzeit.

#### **Datum**

Aktuell am Basistelefon eingestelltes Datum.

### **Letzte Synchronisation**

Ist die Zeitsynchronisation mit einem Zeitserver aktiviert (→ **S. 31**), wird hier der Zeitpunkt der letzten Synchronisation mit dem Zeitserver angezeigt.

# Stichwörter

---

## A

Abmelden beim Web-Konfigurator .....	8
Adresszuweisung (IP-Adresse) .....	13
Alternative Optionen .....	10
Alternativer DNS-Server .....	14
Anmelden beim Web-Konfigurator .....	7
Anrufbeantworter	
Empfangs-Verbindungen zuweisen ...	23
Anschluss	
an ein firmeninternes Netz .....	16
Telefon ans LAN .....	13
Arbeitsbereich .....	10
Aufbau d. Web-Seiten .....	9
Auswahl-Optionen .....	10
Automatische Ortsvorwahl	
aktivieren/deaktivieren .....	24
Automatischer Versions-Check .....	37

## B

Basis-Firmware aktualisieren .....	36
Basistelefon	
Empfangs-Verbindung zuweisen .....	20
Sende-Verbindung zuweisen .....	20
Bevorzugten DNS-Server	
eingeben .....	14

## D

Daten-Server für Firmware-Update .....	36
Datum von Zeitserver übernehmen .....	31
DECT-Sendeleistung reduzieren .....	33
Dienste	
Info-Dienste .....	26
Online-Telefonbuch .....	27
DNS-Server	
alternativer .....	14
bevorzugter .....	14
Dynamische IP-Adresse .....	13

## E

Eco Modus .....	33
ein-/ausschalten .....	33
Eco Modus+ .....	33
ein-/ausschalten .....	33
EEPROM Version abfragen .....	38
Eigene Vorwahl eintragen .....	24
Eingabe-Felder .....	10

Einstellen Online-Telefonbuch .....	27
Empfangs-Verbindung	
zuweisen Anrufbeantworter .....	23
zuweisen Basistelefon .....	20
zuweisen FAX-Gerät .....	22
zuweisen Mobilteil .....	20

## F

FAX-Anschluss	
Verbindungen zuordnen .....	22
Fernverwaltung .....	15
Fernzugriff auf Web-Konfigurator .....	15
Firmeninternes Netz .....	16
Firmware	
automatisches Update .....	37
Update starten .....	36
Version abfragen .....	37

## G

Geräte-Management	
Datum und Zeit .....	31
Einstellungen sichern .....	34
Firmware-Aktualisierung .....	36
Sonstiges .....	33
Gigaset-config .....	5, 6

## H

HTTP-Proxy .....	16
------------------	----

## I

Info-Dienste .....	26
konfigurieren .....	26
Intranet .....	16
IP-Adresse	
abfragen .....	37
automatisch beziehen .....	13
zuweisen .....	13
IP-Adresstyp .....	13
IP-Konfiguration	
Web-Konfigurator .....	13
ISDN-Verbindung	
konfigurieren .....	17, 18
Name .....	17

## K

Konfiguration	
Telefon-Verbindung .....	18
über PC .....	1

## Stichwörter

- L**
- LAN
  - Telefon anschließen ..... 13
- Listen ..... 10
- Lokales Netzwerk ..... 13
- M**
- MAC-Adresse abfragen ..... 37
- Menü-Leiste ..... 9
- Menü-Übersicht Web-Konfigurator ..... 4
- Mobilteil
  - Empfangs-Verbindung zuweisen ..... 20
  - Sende-Verbindung zuweisen ..... 20
- MSN
  - eintragen ..... 17
  - konfigurieren ..... 18
  - Name ..... 17
  - Nummer ..... 18
- N**
- Navigationsbereich ..... 10
- Netz-Anrufbeantworter
  - Nummer eintragen ..... 25
- Nummernzuweisung ..... 20, 23
- O**
- Oberflächensprache Web-Konfigurator ... 7
- Öffnen Web-Seite ..... 12
- Online-Telefonbuch auswählen ..... 27
- Optionen ..... 10
- Ortsvorwahl
  - automatisch wählen ..... 24
  - eigene eintragen ..... 24
- P**
- PC mit Web-Konfigurator verbinden ..... 5
- PC-Adressbuch-Einträge
  - ins Telefonbuch übernehmen ..... 28
- R**
- Rücksetzen Vorgang ..... 11
- Rufnummer eintragen ..... 17
- S**
- Schaltflächen ..... 11
- Sende-Verbindung
  - zuweisen Basisteiltelefon ..... 20
  - zuweisen FAX-Gerät ..... 22
  - zuweisen Mobilteil ..... 20
- Server für Firmware-Update ..... 36
- Sommerzeit
  - automatisch umstellen auf ..... 31
- Sprache Web-Konfigurator ..... 7
- Standard-Gateway eingeben ..... 14
- Statische IP-Adresse ..... 13
- Status
  - des Telefons ..... 37
  - Verbindung ..... 18
- Strahlung
  - ausschalten ..... 33
  - reduzieren ..... 33
- Subnetzmaske festlegen ..... 13
- Synchronisation mit Zeitserver ..... 31
- T**
- Telefon
  - an firmeninternes Netz anschließen .. 16
  - über PC konfigurieren ..... 1
- Telefonbuch
  - auf/vom PC übertragen ..... 28
  - löschen ..... 29
  - vom PC laden ..... 29
- Telefonbuch-Datei
  - Inhalt (vCard-Format) ..... 30
- Telefonbuch-Transfer ..... 28
- Telefonie
  - Netzanrufbeantworter ..... 25
  - Nummernzuweisung ..... 20
  - Verbindungen ..... 17
  - Wählregeln ..... 24
- Telefon-Status ..... 37
- Telefon-Verbindung
  - konfigurieren ..... 18
  - Name ..... 17
- Text-Informationen im Ruhe-Display ... 26
- U**
- Uhrzeit von Zeitserver übernehmen ..... 31
- Umstellen auf Sommerzeit ..... 31
- V**
- vCard-Format ..... 30
- vcf-Datei ..... 28
- Verbindung
  - konfigurieren ..... 17
  - Name ..... 17
  - Status ..... 18
- Verbindungsname (MSN) ..... 18
- Versions-Check, automatischer ..... 37
- Vorgang zurücksetzen ..... 11

**W**

Web-Interface s. Web-Konfigurator	
Web-Konfigurator .....	1
abmelden .....	8
EEPROM-Version abfragen .....	38
Fernzugriff .....	15
Firmware-Update .....	36
Firmware-Version abfragen .....	37
IP-Adresse festlegen .....	13
IP-Adresstyp auswählen .....	13
IP-Konfiguration .....	13
lokales Netzwerk .....	13
Menü .....	4
mit PC verbinden .....	5
Nummernzuweisung .....	20, 23
Oberflächensprache .....	7
Web-Seite	
Aufbau .....	9
öffnen .....	12
Web-Server s. Web-Konfigurator	
Wettervorhersage im Ruhe-Display .....	26

**Z**

Zeitserver .....	31
Zeitzone einstellen .....	31
Zugriffe auf Web-Konfigurator	
aus anderen Netzen .....	15

Issued by

Gigaset Communications GmbH

Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

Manufactured by Gigaset Communications GmbH

under trademark license of Siemens AG.

As of 1 Oct. 2011 Gigaset products bearing the  
trademark 'Siemens' will exclusively use the trademark 'Gigaset'.

© Gigaset Communications GmbH 2010

All rights reserved. Subject to availability.

Rights of modification reserved.

[www.gigaset.com](http://www.gigaset.com)

